

Das Abseilen machte Spaß

FREIZEIT Kinder lernten spielerisch den Lebensraum Wasser näher kennen.

UNTERMURNTHAL. Für alle, die Lust hatten einen Fluss zu erkunden, Tiere und Pflanzen am Wasser gemeinsam zu entdecken und mit lustigen Spielen und Aufgaben den Lebensraum Wasser besser kennen zu lernen, bot das Seminarium im Murnthal am Sonntag dazu ausgiebig Gelegenheit. So fischten die Kinder erfolgreich mit Becherlupen nach Tierchen im Wasser. Am meisten begeisterte dann natürlich das Abseilen über die tosende Schwarzach. Weitere Veranstaltungen für Kinder am Seminarium im Murnthal unter: www.murnthal.de



Überqueren der Schwarzach

Foto: Evelyn Kopp-Martz

Straße erhält Deckschicht

OBERVIECHTACH. Die Bauarbeiten zum Ausbau der Bezirksamtsstraße in Oberviechtach, mit denen im April dieses Jahres begonnen wurde, neigen sich dem Ende zu. Zum Einbau der bituminösen Trag- und Deckschicht kommt es am Dienstag, 21. Juni, sowie am Mittwoch, 29. Juni, im Einmündungsbereich des Zahlweingartens und auf der rund 100 Meter langen Strecke in der Bezirksamtsstraße zu Beeinträchtigungen. Infolge der Asphaltierungsarbeiten muss der Verkehr in diesen Bereichen vollständig gesperrt werden. Die Grundstückszufahrten im Zahlweingarten sind an diesen beiden Tagen für Fahrzeuge nicht passierbar. Das Landratsamt Schwandorf bittet um Verständnis.



Der Anbau der Netzleitstelle im Bärnhof kann nach vorheriger Anmeldung am Sonntag besichtigt werden.

Foto: Architekturbüro Steidl

Moderne Architektur steht im Fokus

ARCHITEKTUR Eine Jury der Bayerischen Architektenkammer hat die Netzleitstelle für die Architektortouren 2016 als Beispiel aktueller Baukultur ausgewählt.

NEUNBURG. Nur wenige Bürger wissen, wo Bayerns Strom gesteuert wird und wo ein Signal aufleuchtet, egal ob in Aschaffenburg, Nürnberg, München oder Berchtesgaden der Strom ausfällt. Seit 2007 geschieht dies in der Mittelspannungsnetzleitstelle in Neunburg.

Wenn bei Sonnenaufgang die ersten Strahlen über die Baumwipfel fallen und der Morgentau langsam an den Grashalmen hinabperlt, erhält man keine Vorahnung, dass hier das Herz eines gigantischen Stromnetzes liegt. Verborgen im Wald liegt die Mittelspannungsnetzleitstelle des Bayernwerkes. Hier achten 53 Mitarbeiter nicht nur darauf, dass das bayerische Stromnetz die gleiche Spannung hält, sondern kontrollieren auch das Erdgasnetz für Ost- und Nordbayern. Fällt zwischen Aschaffenburg und Berchtesgaden der Strom aus, so blinkt in Neunburg ein Signal.

Seit rund 30 Jahren spielt das Areal eine große Rolle in unserer Energiezu-

kunft. Hier stand einst die weltweit größte Solar-Wasserstoff-Pilotanlage, entworfen und umgesetzt unter der Federführung von Architekt Michael Steidl im Jahre 1987 und umgebaut und erweitert in eine Netzleitstelle im Jahr 2007. Aufgrund der mit der Energiewende einhergehender größerer Rechenaufwand musste nun die Netzleitstelle erweitert werden.

Das Architekturbüro Steidl dockte das aufgeständerte Erweiterungsvolumen am Gebäudebestand des ehemaligen Besucher- und Informationszentrums an und nimmt dabei dessen Formensprache in sachlicher Einfachheit auf. „Die gelben Fensterrahmen haben wir als einheitliche Farbcodierung des Gesamtkomplexes übernommen und von der Fassade bis in die Details des Innenraums übertragen“, so Innenarchitektin Barbara Steidl. Um den Akzent auf die Farbe Gelb zu unterstreichen, habe man diese an der Fassade

nur mit den schwarzen Metallkassetten und -elementen kombiniert. Im Gegensatz zur dunklen Fassade dominieren im Innenraum Weiß und Grau, und dem Farbschema folgend sind hier auch dezente gelbe Elemente in den Details zu sehen.

Der Kubus erhält durch sein Herkommen aus dem Bestand eine klare Richtung, welche nicht nur an den schmalen Öffnungen der Seitenfassaden ablesbar ist, sondern besonders an der Platzierung des Konferenzraums am Ende des Baukörpers mit einer gänzlich aufgelasteten Fassade. Diese schafft ein einzigartiges Panorama über 10 000 Photovoltaikmodule – ein richtungsweisender Blick in die Zukunft der Energieproduktion.

Die Vorfertigung der frei über die gesamte Gebäudebreite gespannten Holzelemente ermöglichte eine kurze Bauzeit von fünf Monaten. Nachdem die Stahlbetonplattform gegossen

wurde, brauchte es nur zwei Tage, um die vorgefertigten Holzmodule aufzurichten. Dieser Rohbau wurde mit einer vorgehängten Fassade aus schwarzen Metallkassetten verkleidet. Schließlich erfolgte der Innenausbau mit Trockenestrich und Bürotrennwänden. Die Räume der Erweiterung sind mit einer Akustikluftkühldecke aus perforierten Metallplatten ausgestattet. Vorgewärmte oder gekühlte Frischluft diffundiert an der Oberseite der mit Vlies belegten Metallkassetten. Die verbrauchte Raumluft steigt nach oben und wird über Lüftungsschlitze abgesaugt. In den Mäandern des Trockenestrichs befindet sich zur Unterstützung der Beheizung des Gebäudes eine Fußbodenheizung. Eine behagliche Raumtemperatur mit gutem Raumklima ist die Folge.

Das Projekt wurde von einer Jury der Bayerischen Architektenkammer für die Architektortouren 2016 ausgewählt, die eine Leistungsschau der bayerischen Baukultur bilden, um Menschen die Möglichkeit zu geben, einen Blick hinter sonst verschlossene Türen zu werfen und an informativen Gesprächen um zeitgenössische Architektur teilzunehmen. Termin für die Besichtigung ist Sonntag um 10 Uhr. Eine Anmeldung ist unter at@architekturbuero-steidl.de erforderlich.

MITTELSPANUNGSNETZLEITSTELLE NEUNBURG

► **Architekt:** Architekturbüro Steidl
 ► **Entwurfsteam:** Michael Steidl sen., Andreas Steidl, Barbara Steidl, Johannes Peter Steidl, Werner Höpfl, Andrea Köppl, Sandra Rohrmüller
 ► **Bauherr:** Stadtwerke Neunburg
 ► **Lage:** Am Bärnhof, Neunburg

► **Besonderheiten:** Leitstelle für Bayerns Stromnetz, Holzmodulbauweise, Konferenzraum mit Panoramaausblick über 10 000 Photovoltaikmodule, Hochsicherheitsbereich
 ► **Nutzfläche:** 153 Quadratmeter
 ► **Projektjahr:** 2015

AUS NEUNBURG UND UMGEBUNG

MZ DIREKT

92431 Neunburg vorm Wald

Neukirchner Straße 19

Redaktion

Karl-Heinz Probst, Tel. (0 96 72) 22 83, Fax-Nr. (0 96 72) 26 74,

E-Mail neunburg@mittelbayerische.de

Anzeigenverkauf

Private Kleinanzeigen: Tel. 0800-

2 07 20 70

Gewerbliche Anzeigen: Michaela Assion,

Tel. (0 94 31) 71 39 37, Fax (0 94 31)

71 39 20.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekennotdienst: Heute Regental-

Apotheke Nittenau, Tel. (0 94 36) 3 02 74 98.

STADT NEUNBURG

Tourismusbüro: Heute von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadt- und Pfarrbücherei St. Josef:

Heute von 8.30 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Recyclinghof: Heute 9 bis 11 Uhr offen.

Arbeitskreis Museum: Heute, 18 Uhr, Arbeitseinsatz.

Eine Welt Laden: Heute 8.30 bis 11 Uhr geöffnet.

Lauffreizeit: Heute, 18.30 Uhr, beim Stadthallenplatz.

FC-Handball: Heute, 17 bis 18 Uhr, B-weiblich; 20 bis 23 Uhr, Herren.

FC-Judo: Heute, 17 bis 19 Uhr, HS-Turnhalle, Training der Kinder bei Julia Fuß/Nicole Schlagenhauer.

FC-Jugendfußballabteilung: E1- und E2-Junioren: Heute, 16.30 bis 18 Uhr Training. - U15-Junioren: Heute, 17.30 bis 19 Uhr Training.

FC-Ju-Jitsu: Heute, 19 bis 20.30 Uhr, HS-Turnhalle, Training.

FC-Stockschützen: Heute, 18 Uhr, Training.

FC-Turnen: Die Turnstunde der Gruppe „Rosi“ heute wird bei schöner Witterung in zwei Gruppen eingeteilt: Gruppe Walken Treffpunkt um 18.30 Uhr, Gruppe Radfahren Treffpunkt 19 Uhr jeweils an der Grundschule. - Gruppe „Ute“ heute um 19 Uhr Walken ab Grundschule.

TTC: Heute, 17 bis 18.30 Uhr, Jugendtraining; 18.30 bis 19.30 Uhr, Leistungsgruppe; HS-Turnhalle. Schnuppertraining möglich.

Café International: Mittwoch, 15 bis 17

Uhr, Treffpunkt der Kulturen im Pfarrheim der Pfarrei St. Josef. Alle Interessierten sowohl aus Neunburg und Umgebung sowie Kinder und Jugendliche sind willkommen.

Asylsozialberatung: Heute, 13.30 bis 16 Uhr, Sprechstunde im Rathaus.

Wanderverein Pfalzgraf: Sonntag Teilnahme an der Wanderung in See. Abfahrt 6.30 Uhr mit Privat - PKW in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis Donnerstag, 18 Uhr, bei Franz Tennert, Tel. 22 88.

FC NEN - Hauptverein: Das FC Heim ist heute, für die Übertragung des Spiels Nordirland gegen Deutschland auf Großleinwand, ab 17.30 Uhr geöffnet.

STADTEILE

Fuhrn: Heute, 17 bis 18 Uhr, Pfarrbücherei geöffnet.

Kleinwinklarn: KLJB: Holzspenden für das Johannisfeuer am Samstag können bis Freitag zum Sportplatz gebracht werden.

Penting: Samstag, 20 Uhr Johannisfeuer der KLJB im alten Steinbruch. Die Bevölkerung ist eingeladen. Die Mitglieder der KLJB treffen sich um 9.30 Uhr zum Herrichten.

Penting: Radwallfahrer Pentling - Altöt-

ting: Sonntag, TN am Gottesdienst Prierterjubiläum Pfarrer Richard Salzl in Dürrsricht. Abfahrt mit Rad: 8 Uhr in Pentling. Anmeldung unter (01 75) 8 25 09 04.

Seebarn: Heute 19 Uhr, Training der SV-Herrenmannschaften auf dem Sportgelände; TP 18.45 Uhr.

Seebarn: Am Donnerstag ist wieder Stammtisch mit Leberkässchen im Feuerwehrhaus. Ab 19 Uhr Anprobe und Bestellmöglichkeit für das FFW-Poloshirt.

Katzdorf: Der Verein Frohsinn Katzdorf und Stammtisch Alte Linde beteiligen sich am Mittwoch um 14.30 Uhr an der Beerdigung von Albert Kaiser. Treffen um 14.15 Uhr bei der Pfarrkirche.

Kröblitz: Samstag, 6. August, Vereinsausflug zum Deutsch-Amerikanischen Volksfest nach Grafenwöhr für alle Mitglieder mit Familie und Bekannten Anmeldung und genauere Informationen bei Florian Wagner, Tel. (01 71) 7 64 19 89.

SCHWARZHOFEN

Mutter-Kind-Gruppe: Die „Mäuse“ treffen sich heute von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gruppenraum in der Schule.

SV: Heute, 18.30 bis 19.30 Uhr, Aerobic- und Fitnessstunde mit Martina in der

Schulturnhalle (alternativ Kindergarten).

Pfarrei: Am Donnerstag entfällt um 18.45 Uhr das Marienlob und um 19 Uhr die Messe wegen einer Beerdigung.

DIETERSKIRCHEN

SG Freischütz: Heute ab 20 Uhr Übungsstunde im Schützenheim.

Sternenfreunde: Heute findet um 19.30 Uhr im Hexenhäusl wieder das monatliche Stammtischtreffen statt. Dazu sind alle Mitglieder sowie interessierte Nichtmitglieder eingeladen! Berichtet wird unter anderem über aktuelle Entwicklungen und Planungen im Verein.

THANSTEIN

Bürgermeisteramtsstunde: Heute, 18 bis 19 Uhr, im ersten Stock der ehemaligen Grundschule Thanstein.

NEUKIRCHEN-BALBINI

Boden: FFW: Donnerstag, 19 Uhr, traditionelles Johannisfeuer auf der Adlbauernhöhe. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bevölkerung willkommen. (ghp)

GOV: Mittwoch, 18 Uhr, Arbeitseinsatz bei der Schule. Freiwillige Helfer willkommen. (ghp)

Exklusive Einblicke in Baukultur

Wo das Bayernwerk sein Stromnetz überwacht, muss die Öffentlichkeit eigentlich draußen bleiben. Doch am Sonntag, 26. Juni, werden sich die Türen der Netzleitstelle am Bärnhof öffnen.

Neunburg vorm Wald. (mp) Der im April eingeweihte Erweiterungstrakt der Netzleitstelle rückt erneut ins Blickfeld: Der durch das Neunburger Architekturbüro Steidl entworfene Bau, ist von einer Jury der Bayerischen Architektenkammer für die „Architektouren“ ausgewählt worden. Diese seit Jahren etablierte Leistungsschau der bayerischen Baukultur eröffnet die Möglichkeit zum Blick hinter verschlossene Türen und ermöglicht informative Gespräche über zeitgenössische Architektur.

Besondere Gelegenheit

Gerade bei der Netzleitstelle, die wegen ihres Charakters eines Hochsicherheitsbereiches sonst nur von Mitarbeitern betreten werden darf, sei dies eine besondere Gelegenheit für Interessenten, schreibt das Architekturbüro in einer Pressemitteilung. Termin für die Besichtigung des Erweiterungsbaus ist Sonntag, 26. Juni, Beginn ist um 10 Uhr. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, wird um vorherige Anmeldung per E-Mail unter at@architekturbuero-steidl.de gebeten.

„Die Aufnahme unseres Projektes in die Architektouren, ist eine besondere Auszeichnung“, erklärt Johannes Steidl, der dem Entwurfsteam angehört, gegenüber dem NT. Dies sei als eine Anerkennung des eigenen Schaffensprozesses zu werten. „Wir freuen uns, in unserer Heimatregion ein gutes Beispiel zeitgenössischer Baukultur realisiert zu haben, das überregionales Interesse weckt.“ Die



Der Anbau an die Netzleitstelle des Bayernwerks ist überregional auf Anerkennung gestoßen: Die Bayerische Architektenkammer hat das Gebäude ins Programm der Architektouren aufgenommen. Bild: Architekturbüro Steidl

besondere Bauweise der Leitstellen-Erweiterung hatten bereits die Festredner bei der Einweihung Ende April gewürdigt.

Energie-Zukunft im Blick

„Der Erweiterungsbau in Holzmodulbauweise mit Zellulosedämmung nimmt die Formensprache des Be-

standsgebäudes in schlichter Sachlichkeit auf“, beschreibt das Büro seinen Entwurf.

Ein besonderes planerisches Schmankerl stellt der Konferenzraum am Ende des Baukörpers dar: Aus der gänzlich aufgeglasteten Fassade trifft der Blick auf über 10 000 Photovoltaik-Module, die zur Solaranlage der benachbarten Stadtwerke gehören. Das Panorama soll damit in gewisser

Weise die Richtung für die Zukunft von Energieversorgung und -produktion vorgeben.

Neben dem Gebäude der Neunburger Netzleitstelle können bei den Architektouren 2016 weitere 288 Projekte in ganz Bayern besichtigt werden.

Weitere Informationen www.byak.de/start/architektur/architektouren

Die Architektouren

Die Bayerische Architektenkammer veranstaltet mit den Architektouren eine jährlich stattfindende Präsentation von Architektur in Bayern. Alle Interessenten können dabei qualitätsvolle Planungen und deren realisierte Ergebnisse aus den Bereichen Architektur, Landschafts-, Innenarchitektur sowie Stadtplanung besichtigen. Architekten und Bauherren geben Auskunft über die Objekte und informieren interessierte Besucher vor Ort. Die Archi-

tektouren finden dabei stets sehr viel Resonanz in der Öffentlichkeit.

Groß ist die Palette der Besichtigungsmöglichkeiten: Unter anderem werden Neu- und Umbauten, Modernisierungen, Sanierungen, Innenräume, Renaturierungen, Parks, Grün- und Außenanlagen und vieles mehr gezeigt. Durch die Gespräche vor Ort erhalten die Besucher einen sehr guten Einblick in die Bauabwicklung. (mp)

Zuerst wird saniert

Stadttrat vertagt Entscheidung über Leichenhaus-Gebühren

Neunburg vorm Wald. (mp) Die Gebühren der städtischen Leichenhäuser bleiben vorerst gleich. Auf Antrag der CSU-Fraktion soll die Verwaltung ein Sanierungskonzept ausarbeiten.

Bei der überörtlichen Rechnungsprüfung war moniert worden, dass in der Benutzungssatzung für die städtischen Leichenhäuser in Neunburg und Seebarn noch ein Benutzungszwang erhalten ist, der nicht mehr den rechtlichen Rahmenbedingungen entspreche. Außerdem notierten die Prüfer ein Defizit von 12 500 Euro in den Jahren 2010 bis 2013. Um die Kosten zu decken, müsse die Leichenhaus-Gebühr von jetzt 170 Euro um rund 40 Euro erhöht werden.

Die Stadträte votierten einstimmig für die Neufassung der Satzung, doch eine Abstimmung über die künftige

Gebührenhöhe entfiel. Auslöser war ein Antrag der CSU-Fraktion, mit dem ein Konzept für die Sanierung der Leichenhäuser gefordert wurde. „Wenn wir schon anpassen müssen, sollten die Bürger auch sehen, dass sich hier etwas tut“, argumentierte Fraktionssprecher Klaus Zeiser. Bis zum Jahresende soll die Verwaltung Maßnahmen zur baulichen Verbesserung und zur Erneuerung der Ausstattung erarbeiten.

Nach der Sanierung sollte sich das Gremium erneut mit der Gebührenfrage befassen. Zeiser gab aber zu verstehen, dass die derzeitigen Gebühren wohl nicht gehalten werden können. Bis auf SPD-Sprecherin Margot Weber, die den Antrag als „nicht notwendig“ erwartete, wollten alle Räte diesen Weg mitgehen.



Das Leichenhaus im Neunburger Friedhof. Was die Benutzung künftig kostet, wird vom Sanierungsaufwand abhängen. Bild: Steinbacher

ANZEIGE

Öltankentsorgung: Umrüsten auf effizientes Erdgas

Schnell, günstig und umweltfreundlich die Heizung erneuern
E.ON OptimalErdgas24 – ein effizienter Energieträger



Weiden. E.ON unterstützt Hauseigentümer bei der Modernisierung ihres Eigenheims. Um den Austausch alter und ineffizienter Heizungsanlagen voranzutreiben, bietet E.ON ab sofort die Entsorgung alter Öltanks an. Der Energiedienstleister übernimmt dabei die komplette Abwicklung, so dass sich die Kunden entspannt zurücklehnen können. „Vom Abpumpen vorhandener Restölmengen bis zum Abtrennen der Anlage, der umweltgerechten Entsorgung und der anschließenden Versorgung über eine neue Erdgas-Heizung – wir bieten die komplette Abwicklung bequem und einfach aus einer Hand“, erklärt E.ON-Regionalleiter Markus Schulte.



Informieren Sie sich beim örtlichen E.ON-Team unter der regionalen Telefonnummer 0941/2013571

Hauseigentümer können damit ihre Energieversorgung optimieren und profitieren mit diesem Angebot gleich mehrfach. Schließlich ist Erdgas unter den fossilen Energieträgern nicht nur am umweltverträglichsten, sondern bietet darüber hinaus wesentlich mehr Komfort als eine Öl-Heizung. Kein Wunder, dass sich immer mehr Privathaushalte für eine moderne Erdgasheizung entscheiden. „Selbstverständlich liefern wir die passenden Erdgas-Tarife gleich mit. Damit ist eine Rund-um-Erneuerung der Heizung unkompliziert und bequem“, versichert der E.ON Energie-Fachmann Schulte.

Erdgas von E.ON

Immer mehr entscheiden sich auch für Erdgas von E.ON. Die Gründe sind klar: Guter Service und faire Tarife bietet der Energiepartner aus einer Hand und damit einen besonders effizienten Energieträger für die heimische Heizung.

Aktuelle Seite: [Startseite](#) | [Schwandorf | Stadt und Kreis](#) | [Neunburg vorm Wald](#) | [Filigranes "Herz der bayerischen Energie"](#)

Montag, 27.06.2016 - 06:33

Filigranes "Herz der bayerischen Energie"

Von [Monika Steffens](#)

Schriftgröße | | [Drucken](#) | [E-Mail](#) | [Share](#)



Eines von 289 Projekten/Bauvorhaben der Architektoren 2016 steht in Neunburg vorm Wald. Das „Herz der bayerischen Energie“ bekam 2015 durch das Architekturbüro Michael Steidl ein Upgrade durch einen modernen, zeitgemässen und energetischen Anbau. 1987 hat Michael Steidl die damals weltgrößte Solarwasserstoffanlage mit Besucherzentrum entworfen und sich zeitgleich mit diesem Auftrag selbständig gemacht. „Sie müssen sich wegen uns nicht selbständig machen,“ war damals die Aussage von Dr. Richter bei der Vergabe des Auftrages. „Jetzt oder nie, hab ich gesagt und den Schritt gewagt“, so Steidl.

Nach dem Bau des Mehrzweckgebäudes der Solarwasserstoffanlage kam die Solartankstelle hinzu, 20 Jahre später die Netzleitwarte und nun 8 Jahre später dann die Erweiterung. Die Frage, warum sich das Bayernwerk genau hier in Neunburg diesen Standpunkt ausgesucht hat, konnte Architektin Barbara Steidl sofort beantworten: „Theoretisch könnte das Gebäude überall stehen, aber hier gibt es die meiste Sonnenstunden und somit ist es hier am ertragreichsten!“

Die Bedingungen für den Anbau waren klar definiert: Er muss ein direkt an das Gebäude angeschlossener erdgeschossiger Anbau sein, es werden nachhaltige Baustoffe empfohlen und es ist eine sehr kurze Bauzeit einzuhalten. Die tatsächliche Bauzeit vom 01.07. - 31.11. kann allerdings wirklich als sehr kurz bewertet werden. Der Anbau wurde in Holzständerbauweise errichtet, wärmedämmend, und mit einer Lüftungsanlage ausgestattet. Durch die freigespannte Decke ist es jederzeit möglich, An- und Umbauten durchzuführen. Der „Klimaboden“ im Gebäude kann die Zimmerwärme gut aufnehmen, da der Estrichaufbau nur 3 mm beträgt. Geheizt wird durch das Blockheizkraftwerk der Stadtwerke, das sozusagen ein Nahwärmenetz darstellt. Aus akustischen Gründen wurde ein Teppichboden der Firma Fabromat verlegt, der pflegeleicht und strapazierfähig ist und aus Kugelfarn besteht. Der Verbindungsbau zwischen bestehendem und neuem Gebäude ist brandgeschützt und stellt einen harmonischen Übergang dar.



„Die Gewinnung des Stroms mit Solarzellen ist unsere Zukunft“, so Michael Steidl, „daher richtet sich der Blick aus den Fenstern direkt auf die Solarzellen – der Blick auf die Zukunft.“ Grund für die Erweiterung des bestehenden Gebäudes war die räumlichen Kapazitäten zu erweitern um mehr Arbeitsplätze und Besprechungsmöglichkeiten zu schaffen.

Johannes Steidl (Stadtplaner) und Barbara Steidl (Architektin) erläuterten zugleich die einzelnen Bauschritte und Materialien. Die Küche des Anbaus fügt sich farblich abgestimmt ein, und deutlich sichtbar ist für jeden das Zusammenspiel der Innen- und Außenarchitektur, mit Farbkonzept und Raumgestaltung. Besonders zu betonen ist auch das ausgeklügelte Konzept mit der flexiblen Trennwand zwischen Küche und Besprechungsraum, die jederzeit auch zur Teilung des Besprechungsraumes verwendet werden kann. So kann kurzerhand „Mehrraum“ geschaffen werden. Auffallend ist die Helligkeit im Gebäude durch die großen Glasfenster und die Innentrennwände aus Glas. Als besonderes Highlight pries Michael Steidl das Gebäude bei Nacht an, „es schaut aus, als ob es schwebt, da verschiedene Spots das Gebäude von unten her beleuchten und es auf Säulen gebettet ist“.

Durch das Gebäude führte Peter Schmitzer vom Bayernwerk und gab zugleich einen kurzen Einblick in die Netzleitstelle des Bayernwerkes. Mitte 2007 war in Neunburg Beginn, hier wurden 5 Leitstellen zusammengefasst. Diese Netzleitstelle deckt 2/3 der Fläche in Bayern ab. Hier steht Versorgungssicherheit an erster Stelle, so sind die Mitarbeiter hier, 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr da. Sie erfassen den aktuellen Zustand des Mittelspannungsnetzes und veranlassen notwendige Schaltmaßnahmen.

Nach einer kurzen Außenführung und Erläuterungen der Gestaltung der Außenfassade bedankte sich Michael Steidl bei allen Anwesenden für Ihr Interesse. Die im Katalog der Architektoren 2016 ausgewiesene Erläuterung des Gebäudes „Der schlichte Annex in Holzbauweise deckt den durch die Energiewende gewachsenen Raumbedarf“ beschreibt es schlicht und treffend, wie so manches Objekt des Architekturbüro.

[Twittern](#) [Like](#) [G+](#)

Ressort [Neunburg vorm Wald](#)

Schlagwörter [#architektour](#) [#Neunburg](#) [#bayernwerk](#) [#energie](#) [#steidl](#)

MEINUNG

► [Josef Gruber: "Kritik der SPD an Gesche absolut unangebracht"](#)



Auf ihrer jüngsten Versammlung hat die Burglengenfelder SPD Bürgermeister Thomas Gesche (CSU) hart kritisiert. Zu den Aussagen, die in der... [weiterlesen...](#)

TOP-THEMA

► [Bergham: Bis zu 150 Flüchtlinge](#)



Regierungspräsident Axel Bartelt hatte kürzlich bei der Sitzung des Gemeindetags in Neunburg gewarnt: Es können jederzeit wieder große Fluchtbewegungen einsetzen,... [weiterlesen...](#)

► [Jazzweekend mit EM-Zugabe](#)



Jazzfans haben es am Mittwoch und Donnerstag, 6./7. Juli, doppelt gut: Sie erleben zur Einstimmung auf das Bayerische Jazzweekend nicht... [weiterlesen...](#)

KULTUR

► [Riesen-Theaterleistung beim "kleinen Muck"](#)



Große Theaterleistung zeigt sich oft in der Kunst der Improvisation. Es ist ab und an schon vorgekommen, dass ein neuer... [weiterlesen...](#)

KONTAKT/IMPRESSUM

- [Kontakt](#)
- [Der Kurier](#)
- [Philosophie](#)
- [Verbreitung](#)
- [Mediadaten](#)
- [Impressum](#)
- [Termine](#)
- [Neuer Termin](#)
- [Login](#)

WERBUNG



SCHUSTER Malermeister

Kreative Gestaltungstechniken
Fassadengestaltung
Innen & Aussenputz
Vollwärmeschutz
Gerüstbau

Simon Schuster
Buchenloherstr. 14
93128 Regenstein
Tel: 0176 96067684
Web: [www.schuster-malermeister.de](#)
Email: [info@schuster-malermeister.de](#)

WER IST ONLINE?

Aktuell sind 869 Gäste und keine Mitglieder online

FILMNACHRICHTEN



STELLENMARKT



ZEITUNG ONLINE LESEN



WERBUNG



Sicher Dir mit dem Online Ticket die besten Plätze im Saal!

Solarservice-Bayern
Ihr Spezialist für Photovoltaik Anlagen

Optimieren Sie Ihre Erträge!
Professionelle Reinigung und thermografische Prüfung von Photovoltaik Anlagen

Solarservice - Bayern GmbH
Druckersbühl 12
93128 Regenstein
Tel.: 09402 / 9135 Info@solarservice-bayern.de
Fax: 09402 / 9146 www.solarservice-bayern.de



Ihr Gartenweg

- Baumpflege/-fällung
- Objekt-Service
- Winterdienst
- Gartenpflege u. -anlagen

Inh. Josef Berger
Bergweg 16, Lappersdorf
Tel.: 0941/38 14 15 52
Mobil: 01 76/67 65 99 49
[www.ihr-gartenweg.de](#)



Fundus

- Industrielackierung
- Sandstrahlen
- Oldtimerrestaurierung
- Innenausbau
- Umbau
- Gebäudemanagement

SUCHE

SCHLAGWÖRTER

- [amberg](#) [andreas feller](#)
- [armin scharl](#) [autobahn](#) [bayern](#)
- [bmw](#) [Bodenwöhr](#) [bruck](#)
- [burglengenfelder](#)
- [Bürgermeister](#) [feuerwehr](#)
- [fischbach](#) [freibad](#) [fußball](#)
- [landrat](#) [markus soder](#) [nabburg](#)
- [Neunburg](#) [Nittenau](#)
- [oberpfalz](#) [perschen](#)
- [Regensburg](#)
- [schwandorf](#)
- [schwarzenfeld](#) [theater](#)
- [thomas ebeling](#)
- [thomas gesche](#) [Unfall](#)
- [wackersdorf](#) [Wald](#)

ARCHIV

- [Juni 2016 \(386\)](#)
- [Mai 2016 \(439\)](#)
- [April 2016 \(450\)](#)
- [März 2016 \(423\)](#)
- [Februar 2016 \(409\)](#)

Architektouren 2016

„Architektur für alle!“ – so lautet das Motto für das „Architektouren“-Wochenende der Bayerischen Architektenkammer am 25. und 26. Juni 2016. 289 ausgewählte Projekte, zu besichtigen und zu bestaunen an mehr als 180 Orten in ganz Bayern, öffnen dann bei der jährlichen Leistungsschau bayerischer Architektur für Interessierte ihre Türen.



Um den Raumanforderungen der Energiewende gerecht zu werden, wurde die Mittelspannungsnetzleitstelle mit einem schlicht wirkenden Anbau erweitert (Foto: Architekturbüro Steidl, Neunburg vorm Wald)

Der neue Erweiterungsbau der **Mittelspannungsnetzleitstelle** in Neunburg vorm Wald, Oberpfalz, ist dieses mit bei den Architektouren dabei. Der Anbau in Holzmodulbauweise mit Zellulosedämmung nimmt die Formensprache des Bestandsgebäudes in schlichter Sachlichkeit auf und weist durch die Situierung eines Konferenzraumes mit Panoramafenster über 10 000 Photovoltaikmodule in die Zukunft der Energieversorgung.

IHR *mikado* ABO



» **ZUM *mikado*-ABO**

NEU IM PROJEKT-FINDER



Studentenwohnheim Erlangen

EINKAUFSFÜHRER

Produkte und Leistungen aus:

- » **HOLZBAU**
- » **DACHPRODUKTE**
- » **INNENAUSBAU**
- » **HAUSTECHNIK**
- » **MASCHINEN UND WERKZEUGE**